

PREISE, AUSZEICHNUNGEN,
EHRUNGEN

Prof. Dr. Ulrich Brunsmann (FH Aschaffenburg) wurde für sein herausragendes Engagement für die Lehre in den Fachgebieten Technische Physik, Elektronische Bauelemente und Computational Intelligence mit dem Preis für gute Lehre des Freistaates Bayern ausgezeichnet.

Prof. Dr. Ignacio Cirac (MPI für Quantenoptik, Garching) wurde für seine herausragenden Beiträge zur Quanteninformati-onstheorie, zur Quantenoptik



Ignacio Cirac

und zur Atomphysik mit dem mit 50000 € dotierten königlich-spanischen „Prinz von Asturien-Preis“ für wissenschaftliche und technische Forschung ausgezeichnet.

Prof. Dr. Roy Glauber (Harvard University), Physik-Nobelpreisträger 2005, wurde für seine herausragenden Arbeiten zu kooperativen und kohärenten Phänomenen in der Teilchenphysik, der Festkörperphysik und Optik sowie in Anerkennung seiner bedeutenden Leistungen zur Förderung der Wissenschaften mit der Ehrendoktorwürde der U Erlangen-Nürnberg ausgezeichnet.

Prof. Dr. Karl Goser (U Dortmund) wurde von der U Granada mit der Ehrendoktorwürde ausgezeichnet.

Prof. Dr. Peter Hänggi (U Augsburg) wurde für seine herausragenden wissenschaftlichen Leistungen mit der Ehrenmedaille der U Krakau ausgezeichnet.

Corinna Kufner (Benedikt-Sattler-Gymnasium, Bad Kötzing), **Christian Schuster** (Berufsbildende Schule I, Mainz) und **Matthias Lienert** (Kippenberg Gymnasium, Bremen) wurden von der DPG für ihre Leistungen beim Wettbewerb „Jugend forscht“ mit Geldpreisen ausgezeichnet. Corinna Kufner

entwickelte ein Refraktometer, mit dem sich die Brechzahl unterschiedlicher Flüssigkeiten messen lässt. Christian Schuster konstruierte mithilfe eines Kühlschranks eine Nebelkammer zum Nachweis kosmischer Strahlung, und Matthias Lienert analysierte anhand eines Fadenpendels den Einfluss verschiedener Parameter auf den Übergang eines Systems ins Chaos.

Prof. Dr. Ferenc Krausz (MPI für Quantenoptik, Garching) wurde für seine herausragenden Beiträge zur Entwicklung ultraschneller Lichtpulse, insbesondere für die Erzeugung einzelner Attosekunden-Pulse, von der IEEE Laser and Electro-Optics Society mit dem Quantum Electronics Award ausgezeichnet.

Prof. Dr. Ludwig Schultz (IFW Dresden und TU Dresden) wurde von der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde (DGM) mit ihrem höchsten Preis, der Heyn-Denkmünze ausgezeichnet.



Ludwig Schultz

Damit würdigt die DGM seine hervorragenden wissenschaftlichen Leistungen auf den Gebieten Supraleitung, Magnetismus und Metallkunde sowie sein außerordentliches Engagement bei den vielfältigen Aktivitäten der Gesellschaft.

Prof. Dr. Josef Speth (FZ Jülich) wurde von der Polnischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft mit dem Alexander-von-Humboldt-Preis ausgezeichnet. Sie würdigt damit das außerordentliche Engagement des Wissenschaftlers für langfristige Kooperationen mit Krakau. Speth pflegt bereits seit den Achtzigerjahren einen engen Kontakt zu seinen polnischen Kollegen.

Prof. Dr. Michael Steiner (Hahn-Meitner-Institut, Berlin) wurde mit einer Ehrenprofessur des China Institute of Atomic Energy ausgezeichnet.

Prof. J. Peter Toennies (Ph.D.) (MPI für Dynamik und Selbstorganisation, Göttingen) wurde zusammen mit **Prof. Giacinto Scoles** für die Entwicklung neuer Technologien zur Untersuchung von Molekülen mit der Benjamin Franklin Medal of Physics ausgezeichnet. Durch die Einbettung in sehr kleine und ultrakalte Helium-Tropfen gelang es ihnen, instabile Moleküle zu untersuchen. Dies führte auch zu einem besseren Verständnis der außergewöhnlichen Eigenschaften von superfluidem Helium.

Prof. Dr. Martin Wegener und **Prof. Dr. Kurt Busch** (U Karlsruhe) wurden für ihre Arbeiten zur Herstellung dreidimensionaler photonischer Kristalle und Metamaterialien sowie der theoretischen Beschreibung der Wechselwirkung von Licht mit diesen Materialien mit dem mit 25000 € dotierten Carl-Zeiss-Forschungspreis der Carl-Zeiss-Stiftung ausgezeichnet.



Martin Wegener



Kurt Busch

Prof. Dr. Klaus Wetzig (TU Dresden) wurde mit der Ehrendoktorwürde der TU Stettin, Polen, ausgezeichnet.

Dipl.-Phys. Thomas Zentgraf (MPI für Festkörperforschung, Stuttgart) wurde mit dem Heinrich-Düker-Preis 2006 der Heidhof-Stiftung ausgezeichnet.

RUF, BERUFUNGEN,
ERNENNUNGEN, WAHLEN

Dr. Thorsten Bernhardt (FU Berlin) wurde zum W3-Professor für Physikalische Chemie an der U Ulm ernannt.

Dr. Jens Biegert (ETH Zürich und U of New Mexico) wurde auf eine Professur für Attoscience am

ICFO-Institute of Photonic Sciences, Barcelona, berufen.

Dr. Matthias Born (U Düsseldorf) wurde zum außerplanmäßigen Professor an der U Düsseldorf ernannt.

Prof. Dr. Thorsten Buzug (U Remagen) hat einen Ruf auf eine W3-Professur für Medizintechnik an die U Lübeck erhalten.

Prof. Dr. Karin Dahmen (U of Illinois, USA) hat einen Ruf auf eine Professur für Theoretische Physik, insbesondere Statistische Physik / Soft Matter an die TU Berlin abgelehnt.

Univ.-Prof. Dr. Rudolf Grimm (U Innsbruck) wurde zum wirklichen Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften gewählt.

Priv.-Doz. Dr. Karsten Held (MPI für Festkörperforschung, Stuttgart) hat einen Ruf auf eine W2-Professur für Theoretische Physik an die RWTH Aachen mit Beurlaubung zum Forschungszentrum Jülich erhalten.

Priv.-Doz. Dr. Dietrich Hesse (MPI für Mikrostrukturphysik, Halle) wurde zum außerplanmäßigen Professor an der U Halle-Wittenberg ernannt.

Prof. Dr. Walter Hofstetter (RWTH Aachen) hat einen Ruf auf eine W3-Professur für Theoretische Physik an die U Frankfurt angenommen

Dr. Norbert R. Holtkamp (Spallation Neutron Source, Oak Ridge National Laboratory, Tennessee, USA) wurde zum Principal Deputy Director-General und Project Construction Leader der Organisation ITER ernannt.

Dr. Manfred Lein (MPI für Kernphysik, Heidelberg) hat einen Ruf auf eine W2-Professur für Theoretische Physik an die U Kassel angenommen. Darüber hinaus wurde er für seine Arbeiten zur Attosekundendynamik in Molekülen mit dem mit 6000 € dotierten Preis der Heidelberger Akademie der Wissenschaften ausgezeichnet.

Prof. Dr. Ulrich Nierste (Fermilab, USA) wurde auf eine Professur für Theoretische Teilchenphysik an die U Karlsruhe berufen.

Prof. Dr. Jürgen Popp (U Jena) wurde zum Wissenschaftlichen Direktor des Instituts für Physikalische Hochtechnologie, Jena, ernannt.

Dr. Georg Rosenfeld (Fraunhofer-Gesellschaft, München) wurde zum Leiter der Hauptabteilung Unternehmensentwicklung der Fraunhofer-Gesellschaft ernannt.

Prof. Dr. Joachim Sauer (HU Berlin) wurde zum Auswärtigen Wissenschaftlichen Mitglied des Fritz-Haber-Instituts der Max-Planck-Gesellschaft berufen.

Dr. Menko Alexander Schneider (MPI für Festkörperforschung, Stuttgart) wurde auf eine W2-Professur für Experimentalphysik an die U Erlangen-Nürnberg berufen.

HABILITATIONEN, LEHRBEFUGNISSE

Dr. Matthias Eschrig (U Karlsruhe) Physik

Dr. Wolfgang Wagner (U Karlsruhe) Physik

Dr. Gernot Goll (U Karlsruhe) Physik

GEBURTSTAGE

Dr. Dietrich Adolph (Albershausen) 27. September, 65 Jahre

Dr. Guenter Ammon (Stuttgart) 12. September, 75 Jahre

Prof. Dr. Erwin Becker (Karlsruhe) 24. August, 86 Jahre

Dr. Dieter Beermann (Künzelsau) 12. August, 70 Jahre

Prof. Dr. Dietrich Bergner (Dresden) 18. August, 75 Jahre

Dr. Franz-Ludwig von Bernus (Erlangen) 21. August, 90 Jahre

Dr. Christoph Bindhardt (Butzbach) 11. August, 70 Jahre

Dr. Rudolf Böttner (Bielefeld) 21. August, 65 Jahre

Dr. Ernst Helm. Brandt (Weil der Stadt) 17. September, 65 Jahre

Dr. Jürgen Braunsfurth (Hattin-gen) 27. September, 70 Jahre

Prof. Dr. Rüdiger Brenn (Freiburg) 1. September, 65 Jahre

StD Bernd Brennemann (Marl) 16. August, 70 Jahre

Dr.-Ing. Hermann Brinkschulte (Icking) 22. August, 70 Jahre

Prof. Dr. Bernhard Bullemer (Krailling) 26. August, 75 Jahre

Dr. Friedrich Burhorn (Erlangen) 29. September, 82 Jahre

Dr. Günther Christlein (Dillingen) 12. August, 91 Jahre

Dr. Adolf Dahme (Hannover) 29. September, 93 Jahre

Prof. Dr. Wolfgang Demtröder (Kaiserslautern) 5. September, 75 Jahre

Dipl.-Phys. Lore Doerffel (Leipzig) 4. August, 80 Jahre

Prof. Dr. Klaus Dransfeld (Ermatingen) 12. August, 80 Jahre

Prof. Dr. Reiner M. Dreizler (Frankfurt) 22. September, 70 Jahre

OStD Heinz Durner (Oberbiberg) 6. September, 65 Jahre

Prof. Dr. Werner Ebeling (Berlin) 15. September, 70 Jahre

Prof. Dr. Rolf Ebert (Randersacker) 2. September, 80 Jahre

Dr. Bernhard Efken (Berlin) 4. September, 65 Jahre

Dr. Dieter Eitner (Mannheim) 22. August, 75 Jahre

Dr. Helmut Falke (Aachen) 24. September, 65 Jahre

Prof. Dr. Nikolaus Fiebiger (Uttenreuth) 7. August, 84 Jahre

Prof. Dr. Joachim Finster (Leipzig) 24. September, 70 Jahre

Dr. Bernd Fischer (Ober-Ramstadt) 7. August, 65 Jahre

Horst Fischer (Bochum) 8. September, 70 Jahre

Dr. Hermann R. Franz (München) 23. August, 82 Jahre

Dr. Wolfgang Friedl (Heidelberg) 1. September, 82 Jahre

Dr. Alexander Ganssen (Erlangen) 5. September, 87 Jahre

Dr. Volkmar Gerhardt (Sinzing) 29. August, 65 Jahre

Prof. Dr. Volkmar Gerold (Neuhau-sen) 23. August, 84 Jahre

Dr. Christoph Geweniger (Heidel-berg) 31. August, 65 Jahre

Dr. Albrecht Giese (Hamburg) 21. September, 65 Jahre

Prof. Dr. Claus Grupen (Siegen) 19. September, 65 Jahre

Dipl.-Ing. Haat Haacke (Berlin) 2. August, 84 Jahre

Prof. Dr. Rudolf Haag (Schliersee-Neuhaus) 17. August, 84 Jahre

- Prof. Dr. Fritz Haake** (Essen)
5. August, 65 Jahre
- Dr. Klaus de Haas** (Worms)
16. September, 65 Jahre
- Dietrich Haberland** (Berlin)
16. August, 65 Jahre
- Dr. Werner Hase** (Dresden)
11. August, 80 Jahre
- Dr. Hans Hebach** (Bochum)
5. September, 70 Jahre
- Dr. Klaus Heilig** (Mannheim)
12. August, 75 Jahre
- Prof. Dr. Götz Heinzelmann**
(Hamburg) 1. August, 65 Jahre
- Prof. Dr. Klaus Henneberger**
(Rostock) 1. September, 65 Jahre
- Prof. Dr. Gerd Hermann** (Linden)
15. August, 65 Jahre
- Dr. Edgar Hess** (München)
1. August, 83 Jahre
- Prof. Dr. Peter Hess** (Heidelberg)
28. September, 65 Jahre
- Dr. Wolfgang Hoerstel** (Berlin)
2. August, 65 Jahre
- Dr. Klaus Hollenberg** (Bad Hom-
burg) 2. September, 65 Jahre
- Prof. Dr. Gottfried Holzwarth**
(Siegen) 24. September, 65 Jahre
- Zhiwei Hu** (Köln) 9. September,
86 Jahre
- Prof. Hans-Joachim Isken**
(Niederkrüchten) 2. August,
75 Jahre
- Dipl.-Phys. Karl Janner** (Erlangen)
17. September, 86 Jahre
- Dr. Dieter Joos** (Überlingen)
14. August, 65 Jahre
- Prof. Dr. Gerhard Kaiser** (Stuttgart)
7. August, 70 Jahre
- Dr. Detleff Karstens** (Gifhorn)
19. September, 65 Jahre
- Dr. Helmut Käufer** (Mettmann)
20. September, 82 Jahre
- Prof. Dr. Volker Kempter**
(Clausthal-Zellerfeld)
9. September, 65 Jahre
- Prof. Dr. Paul Kienle** (München)
11. August, 75 Jahre
- Dipl.-Phys. Fritz Kix** (Uelzen)
30. September, 65 Jahre
- Prof. Dr. Gerhard Klages** (Mainz)
11. September, 91 Jahre
- Prof. Dr.-Ing. Gustav Klipping**
(Berlin) 13. August, 84 Jahre
- Prof. Dr. Werner Knappe** (Breinig)
2. September, 87 Jahre
- Prof. Dr. Christian Knedlik**
(Ilmenau) 31. August, 65 Jahre
- Prof. Dr. Gerhard Knop** (Bonn)
21. August, 83 Jahre
- Dr. Albrecht Koller** (München)
9. August, 70 Jahre
- Prof. Dr. Klaus Kramer** (Gießen)
30. August, 70 Jahre
- Prof. Dr. Otto Krisement** (Münster)
21. August, 86 Jahre
- Prof. Dr. Jürgen Kübler**
(Darmstadt) 24. September,
70 Jahre
- Prof. Dr. Adolf Kühnel**
(Markkleeberg) 13. August,
70 Jahre
- Joachim Kupsch** (Bielefeld)
3. August, 65 Jahre
- Dr. Hans A. Lindner** (Rödental)
11. September, 70 Jahre
- Dr. Rolf Lotthammer** (Dornstadt)
30. September, 70 Jahre
- Prof. Dr.-Ing. Eckard Macherauch**
(Karlsruhe) 30. September,
80 Jahre
- Prof. Dr. Are Mann** (Münster)
11. September, 81 Jahre
- Dr. Werner Matron** (Michelbach)
1. September, 65 Jahre
- Dr. Peter Merkel** (München)
12. September, 70 Jahre
- Dr. Jürgen Mertsching** (Berlin)
25. September, 70 Jahre
- Prof. Dr. Juergen Metzdorf**
(Braunschweig) 21. September,
65 Jahre
- Dr. Harald Motschmann**
(Erlangen) 25. September,
88 Jahre
- Dr. Hartwig Mueller** (Jülich)
27. August, 86 Jahre
- Prof. Dr. Bernhard Mühlischlegel**
(Köln) 13. September, 81 Jahre
- Dr. Peter Munz** (Brugg)
1. September, 65 Jahre
- Prof. Dr. Adam Muth** (Kirchzarten)
27. August, 82 Jahre
- Prof. Dr. Klaus Nagorny**
(Ammersbek) 3. August, 70 Jahre
- Dr. Ernst H.-J. Neckenbürger**
(Wiehl) 2. August, 80 Jahre
- Prof. Dr. Guenter Nitz** (Frechen)
22. September, 70 Jahre
- Prof. Dr. Hans-Georg Nöller**
(Bornheim) 2. September,
88 Jahre
- Dr. Bernhard Obst** (Karlsruhe)
13. August, 65 Jahre
- Prof. Dr. Georg Otto** (Hannover)
20. August, 75 Jahre
- Prof. Dr. Walter Petter** (Zürich)
21. September, 80 Jahre
- Dr. Helmut Port** (Stuttgart)
26. August, 65 Jahre
- Prof. Dr. Heinz Werner Preuss**
(Stuttgart) 12. September, 81 Jahre
- Dr. Walter Rauscher**
(Schwaikheim) 08. August,
92 Jahre
- Dr. Bruno Redeker** (Enger)
24. September, 65 Jahre
- Dr. Heinz Reichenbach**
(Gundelfingen) 29. August,
81 Jahre
- Dipl.-Ing. Berthild Reinicke**
(Berlin) 8. August, 70 Jahre
- Dr. Peter Ring** (Garching)
24. September, 65 Jahre
- Dr. Dieter Robaschik** (Cottbus)
29. September, 70 Jahre
- Prof. Dr. Gerd Röpke** (Rostock)
10. August, 65 Jahre
- Dr. Ernst-Peter Röth** (Jülich)
1. August, 65 Jahre
- Prof. Dr. Ernst Ruch** (Schliersee)
26. August, 87 Jahre
- Prof. Dr. Rolf Sauer** (Ulm)
24. September, 65 Jahre
- Dr. Helmar Scheibner** (Greifswald)
10. September, 65 Jahre
- Dr. Guenter Schierwater**
(Hamburg) 18. August, 65 Jahre
- Prof. Dr. James Schilling** (St. Louis,
USA) 26. August, 65 Jahre
- Dr. Franz Josef Schittko** (Bonn)
3. September, 80 Jahre
- Dr. Rudolf Schlatterer** (Deisen-
hofen) 22. August, 94 Jahre
- Dr. Ernst-Günther Schlosser**
(Kelkheim) 19. September,
80 Jahre
- Prof. Dr. Arnulf Schlüter**
(München) 24. August, 84 Jahre
- Dr. Joachim Schlüter** (Baden-
weiler) 26. September, 80 Jahre
- Dr. Friedrich Karl Schmidt**
(Engelskirchen) 1. September,
65 Jahre
- Dr. Karl-Heinz Schmidt** (Jena)
24. September, 75 Jahre
- Dr. Wolfram Schött** (Bonn)
19. August, 70 Jahre
- Dr. Heinz Schrötter** (München)
8. August, 75 Jahre
- StD Gisela Lore Schuller** (Siegen)
20. August, 65 Jahre
- Dipl.-Phys. Rudolf Schulz**
(Braunschweig) 23. September,
70 Jahre
- Dr. Paul Schweitzer** (Sindelfingen)
12. September, 86 Jahre
- Dr. Ortwin Schwentker** (Neufahrn)
12. September, 65 Jahre
- Dr. Fritz Schwickert** (Wedel)

12. September, 87 Jahre
Dr. Peter Seifert (Eichwalde)
 16. September, 75 Jahre
Dipl.-Phys. Dieter Sönksen
 (Hamburg) 3. August, 80 Jahre
Dr. Franz Strier (Schwerte)
 30. September, 75 Jahre
Prof. Dr. Fritz Thieme (Hamburg)
 10. September, 81 Jahre
Prof. Dr. Manfred Tonutti (Aachen)
 10. September, 65 Jahre
Dr. Eleonore Trefftz (München)
 15. August, 86 Jahre
Inge Tzschach (Darmstadt)
 25. August, 75 Jahre
Prof. Dr. Hans Ullmaier (Düren)
 8. August, 70 Jahre
Dr. Otto Umminger (Reichenberg)
 22. September, 96 Jahre
Dr. Peter von Blanckenhagen
 (Bruchsal) 1. August, 70 Jahre
Prof. Dr. Herbert Vonach (Kloster-
 neuburg) 14. September, 75 Jahre
Prof. Dr. Heribert Wagner (Jülich)
 12. August, 70 Jahre
Prof. Dr. Hans Warlimont
 (Dresden) 4. September, 75 Jahre

Dr. Lothar Weh (Berlin)
 27. September, 65 Jahre
Dr. Ulrich Weihofen (Göttingen)
 12. September, 65 Jahre
Dr. Winfried Weirauch
 (Braunschweig) 16. September,
 75 Jahre
Dr. Wolf Dieter Weiss
 (Schriesheim) 14. August,
 65 Jahre
Dr. Werner Weppner (Kiel)
 9. September, 65 Jahre
Prof. Dr. Gisbert Winnewisser
 (Köln) 7. September, 70 Jahre
Prof. Dr. Hannspeter Winter
 (Wien) 22. August, 65 Jahre
Dr. Detmar Wiskott (Meyrin)
 1. September, 83 Jahre
**Prof. Dr.-Ing. Heinrich J. Wollen-
 berger** (Freiburg) 30. September,
 75 Jahre
Dipl.-Ing. Helmut Wöllmer
 (Bad Harzburg) 25. August,
 91 Jahre
Prof. Dr. Hermann H. Wolter
 (Garching) 18. September,
 65 Jahre

Prof. Dr. Kurt Zegenhagen (Berlin)
 3. August, 70 Jahre
Prof. Dr. Gregor Zibold (Ravens-
 burg) 27. August, 65 Jahre
Harry Zöllner (Eisenach) 21. August,
 65 Jahre
Dr. Wolfgang Zwirner (Karlsruhe)
 21. August, 65 Jahre
Dr. Hieronymus Zygan (Odenthal)
 30. September, 86 Jahre

GESTORBEN

Prof. Dr. Josef Behringer
 (Ingolstadt) 2. Mai, 82 Jahre
Dr. Helmut Müller (Rostock)
 10. April, 77 Jahre
Dr. Harry Muuss (Heidelberg)
 4. Mai, 71 Jahre
Prof. Dr. Ulrich Schmidt-Rohr
 (Heidelberg) 21. April, 79 Jahre
Dipl.-Phys. Tammo Trüper
 (Oldenburg) 8. Mai, 31 Jahre

■ Zum hundertsten Geburtstag von Wolfgang Gentner

Die Forscherpersönlichkeit des Kernphysikers Wolfgang Gentner (23. Juni 1906 bis 4. September 1980) war geprägt durch seinen universellen Bezug zur Naturwissenschaft als Ganzes. Er war Naturforscher, der aus dem Verständnis des Aufbaus der Atomkerne und der ihre Eigenschaften kontrollierenden Phänomene seine Schlüsse über die Natur in all ihren Facetten ziehen wollte. Das erklärt die ungewöhnliche Breite seiner Forschungsinteressen, Projekte und Verdienste.

In einer Laudatio für seinen Freund Otto Haxel 1980 in Frankfurt definierte Gentner sich (zusammen mit Haxel) als zugehörig „zu den Kernphysikern der ‚zweiten Generation‘, die Kernphysik betrieben bevor sie durch die Hahnsche Entdeckung der Kernspaltung in das Weltbild der Menschen gerückt wurde. Unsere Lehrer waren die Forscher der ‚ersten Generation‘ auf dem Gebiet der Radioaktivität.“

Gentner war noch direkt verbunden mit den Wurzeln der Pionier-

zeit, zugleich aber früher als andere offen für den Aufbruch in die neue, naturwissenschaftlich-technologisch geprägte Gesellschaft. Er wurde zum Brückenbauer und Wegbereiter des Übergangs der Kernphysik alten Stils in die Epoche der exponentiellen Expansion des fundamentalen Erkenntnisfortschritts.

Früh erkannte er die Notwendigkeit neuer technologischer Dimensionen und die steigende gesellschaftspolitische Relevanz der Kernphysik. Am Übergang vom Laborbetrieb alten Stils zum großindustriellen Maßstab der internationalen Beschleunigerlaboratorien hatte Gentner ebenso maßgeblichen Anteil wie an der Erneuerung der Kern- und Elementarteilchenforschung in Nachkriegsdeutschland. Daneben setzte er Maßstäbe für die übernationale Neuorganisation der Forschungslandschaft im Zeitalter des europäischen Zusammenschlusses. Ermöglicht wurde ihm dies nicht zuletzt auch durch sein makello-

Verhalten während der Hitlerzeit, nicht allzu viele kamen dafür in Frage. Am Aufbau des CERN in den fünfziger Jahren war er maßgeblich beteiligt.

Nach dem Studium in Erlangen und Frankfurt, wo er bei Carl Desauer promovierte, war Gentner von 1932 bis 1935 Stipendiat am Marie-Curie-Radioinstitut an der Sorbonne bei Madame und Frederic Joliot-Curie. Hier arbeitete er über die Wechselwirkung von γ -Strahlung mit Materie und entdeckte die ersten Kern-Riesenresonanzen. Von 1936 bis 1945 arbeitete er bei Walther Bothe am Heidelberger Kaiser-Wilhelm-Institut. Zusammen entdeckten sie den Kernphotoeffekt an mittleren und schweren Kernen. Hierzu diente noch ein urtümlicher Van de Graaff-Beschleuniger, aber am Aufbau des ersten deutschen Zyklotrons wurde bereits gearbeitet. Es war vorwiegend Gentners Verdienst, dass dieses 1944 in Betrieb gehen konnte. Vorher hatte er einschlägige Erfahrungen bei Aufenthalten in